

## Pressemitteilung der Universität Bremen vom 2. Juli 2004

Nr. 144 / SC

### **Wahrnehmen und Lernen sind die spannendsten Themen**

9. Bremer SommerUni für Lehrerinnen und Lehrer

Beginn der großen Schulferien und alle Lehrerinnen und Lehrer machen sich auf den Weg in die Sommerfrische: weit gefehlt. Mehr als 250 Lehrerinnen und Lehrer nutzen die ersten beiden Tage ihrer Sommerferien zur Fortbildung auf einem Gebiet ihrer Wahl. Sie kommen am 8. und 9. Juli 2004 zur Bremer SommerUni, die bereits zum 9. Mal stattfindet. Wieder treffen sich Wissenschaftler und Lehrer zwei Tage lang zu einem zwanglosen Gedankenaustausch. Wissenschaftler freuen sich am Interesse für ihr Arbeitsgebiet. Die SommerUni ist ein Umschlagplatz für aktuelles Wissen. Jeder Kurs hat einen anderen Charakter. In einigen geht es um die Vermittlung von aktuellen Forschungsergebnissen, in anderen eher um die Frage, wie man bestimmte Themen in der Schule behandeln kann. Neben der Universität Bremen beteiligt sich mit EADS Space Transportation wieder ein attraktiver Partner aus der Industrie.

Die SommerUni ist Teil eines mittlerweile weit verzweigten Netzes von Aktivitäten, mit denen die Universität die Distanz zu Schulen in Bremen und umzu überbrücken möchte. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat dieses Bemühen im vergangenen Jahr mit einem Preis ausgezeichnet, so dass wiederum neue Vorhaben ins Leben gerufen werden konnten. Die Web-Seite [www.uebergaenge.uni-bremen.de](http://www.uebergaenge.uni-bremen.de) gibt einen Überblick, was die Universität Schülern und Lehrern im Laufe des Jahres zu bieten hat. Im nächsten Jahr, wenn Bremen und Bremerhaven „Stadt der Wissenschaft“ sind, werden alle Hochschulen des Landes unter der Rubrik „Wissenschaft und Schule“ gemeinsam ein attraktives Programm anbieten. Gisela Gründl, die Beauftragte für die Kooperation von Universität und Schulen, steht den Schulen für die Beratung zur Verfügung.

Aus den SommerUni-Festvorträgen der vergangenen Jahre der Professoren Gerhard Roth und Annelie Keil entwickelte sich die Initiative "Forum Lehren und Lernen", die sich als lebendiger Erfahrungsaustausch zwischen Universität und Schulen etabliert hat. Die Kurse zu den Themen Lehren, Lernen und Wahrnehmung sind am besten besucht.

In diesem Jahr wird mit dem Vortrag von Professorin Heidi Schelhowe ein neuer Aspekt hinzukommen: der Einsatz neuer Medien im Unterricht. Nicht als Drohung zu neuer Verpflichtung, sondern als Chance zu neuen Formen lebendigen Umgangs - von Lehrer und Schülern, von Schülern untereinander, von Schule und dem Rest der Welt.

Weitere Informationen:

Universität Bremen  
Kooperationsbeauftragte Universität – Schulen  
Gisela Gründl  
Tel. 0421 218 4826  
Email: [gruendl@cevis.uni-bremen.de](mailto:gruendl@cevis.uni-bremen.de)  
[www.sommeruni.uni-bremen.de](http://www.sommeruni.uni-bremen.de)